

[47696] München, im September 1886.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich Anfang Oktober am hiesigen Platze, Karlsplatz 11, unter der Firma

Karl Diepolder

eine

Sortimentsbuchhandlung verbunden mit Antiquariat

eröffnen werde.

Durch eine 26jährige Thätigkeit in den geachteten Firmen G. J. Manz in Regensburg, A. Coppenrath in Regensburg, W. Braumüller & Sohn in Wien, F. Viweg in Paris, Trübner & Co. in London, ehemals H. Manz'sche Hofkunsthandlung und M. Rieger'sche Universitäts-Buchhandlung dahier glaube ich mir Kenntnisse und Fähigkeit zu einer selbständigen und erfolgreichen Geschäftsführung zur Genüge erworben zu haben. Gestützt außerdem auf eine durch 13jährigen Aufenthalt hierselbst erworbene große persönliche Bekanntschaft und genaue Kenntnis der Platzverhältnisse, sowie auf eine günstige Lage meines Geschäftslokales und den Besitz hinreichender Geldmittel, darf ich wohl hoffen, daß mein Unternehmen von sicherem Erfolge begleitet sein werde.

Ich richte daher die höfliche Bitte an Sie, mir gütigst offenes Konto gewähren zu wollen und dagegen meinerseits die Versicherung entgegen zu nehmen, daß ich stets bestrebt sein werde, meinen Verpflichtungen gewissenhaft nachzukommen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst; dagegen bitte ich um Zusendung Ihrer Ankündigungen, Rundschreiben, Verlags- und Antiquariatsverzeichnisse.

Die Herren F. Volckmar in Leipzig und P. Neff in Stuttgart haben die Güte gebabt meine Vertretung zu übernehmen und sind dieselben in den Stand gesetzt, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Indem ich mir noch erlaube, Ihre Aufmerksamkeit auf die angefügten Empfehlungen zu lenken, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst
Karl Diepolder.

Empfehlungen.

Mein ehemaliger Lehrling und Gehilfe, Herr Karl Diepolder aus Stein war vom September 1860 bis November 1865 in meinem Geschäfte thätig.

Seinem Wunsch, ihn bei seiner Selbstständigkeit den verehrten Herren Kollegen zu empfehlen, kann ich um so mehr entsprechen, als ich überzeugt bin, daß er unserem Stande alle Ehre machen wird; nicht allein, daß ihm reiche Erfahrungen zur Seite stehen, ist er auch mit hinreichenden Mitteln versehen und ich darf wohl die Bitte aussprechen, ihm volles Vertrauen zu schenken.

Regensburg, den 15. September 1886.

G. J. Manz,
k. Commerzienrath.

Herrn Karl Diepolder aus Stein i/Allgäu, der seit 16. Oktober 1878 bis heute mit seltener Gewissenhaftigkeit und Thätigkeit mir als Mitarbeiter zur Seite stand,

in den Kreis der selbständigen Kollegen einzuführen, gereicht mir zum Stolz und zur Ehre.

Durch seinen großen Eifer, reges Interesse am Gedeihen meines Geschäftes und seine im In- und Auslande reichlich gesammelten litterarischen Kenntnisse hat er mir als erster Gehilfe große Dienste geleistet, für die ihm mein immerwährender Dank gesichert ist.

Wenn ich ihn bei Errichtung eines eigenen Geschäfts den Herren Kollegen aufs angelegentlichste empfehle, so geschieht dies in der Überzeugung, daß er Ihres Vertrauen in jeder Hinsicht würdig ist und daß sein Unternehmen, zu dem ihm mehr als hinreichende Mittel zu Gebote stehen, bei der demselben zur Seite stehenden Platzkenntnis sicher prosperieren wird. Den Herren Verlegern gebe ich gerne jede gewünschte nähere Auskunft. Meine Segenswünsche begleiten sein Unternehmen.

München, den 15. September 1886.

Gustav Himmer
in Firma

M. Rieger'sche Universitäts-Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[47697] Eine blühende Sortimentsbuchhandlung ersten Ranges im Ausland ist wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers zu verkaufen. — Jährlicher Umsatz ca. 120 000 M., Reingewinn 12 000 M. — Verkaufspreis 70 000 M.

Ernstlich gemeinte Offerten werden unter Ch. L. L. # 32837. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[47698] Ein gediegener wissenschaftlicher Verlag größeren Umfanges ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Bei rationellem Vertrieb großer Prosperität fähig, dürfte dies eine selten vorteilhafte Erwerbung für einen rührigen Verleger sein, welcher über ca. 100 000 M. verfügt. Anerb. unter Zeichen C. D. 32570. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[47699] Eine sehr angefehene Buch- u. Kunsthandlung in Berlin, seit über 25 Jahren bestehend, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Umsatz ca. 40 000 M., Reinertrag über 5000 M.

Gef. Adressen nimmt Herr Otto Klemm in Leipzig entgegen.

[47700] Sehr günstiges Angebot! — Eine Leihbibliothek, ca. 3500 Bände, gebunden, gut erhalten (u. a. Brachvogel, Bradton, Dickens, Galen, Gerstäder, Hackländer, Mühlbach, Raimund, Schrader, Schwarz u.), ist für 15 s pro Band abzugeben. Katalog steht zu Diensten.

Hamburg. Genshel & Müller.

Kaufgesuche.

[47701] Ich suche eine guterhaltene, bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek (ca. 2000 Bde.) zu erwerben. Erbitten Offerten. J. Rarger in Fiehehe.

[47702] Ein junger Mann wünscht eine Sortimentshandlung kleineren oder mittleren Umfangs, in welcher er noch kurze Zeit als Gehilfe thätig sein könnte, zu kaufen. Offerten sub H. # 32453. bef. die Exped. d. Bl.

[47703] Eine gut erhaltene Leihbibliothek deutscher, englischer und französischer Litteratur, welche den Anforderungen der Neuzeit entsprechend gewählt sein muß, wird per Kassa zu kaufen gesucht. Ausführliche Kataloge nebst Preisangabe unter J. P. H. 124. an Herrn Immanuel Müller in Leipzig erbeten.

[47704] Ein junger vermögender Buchhändler sucht ein mittleres Sortiment in einer süd-deutschen Stadt zu kaufen. Vorbedingung ist mindestens 1jährige Thätigkeit als Gehilfe.

Gef. Offerten unter A. M. # 32450. an die Exped. d. Bl.

[47705] Zwei jüngere vermögende Buchhändler suchen ein Leipziger Kommissionsgeschäft kleinen oder mittleren Umfangs per Kassa zu kaufen. Bez. Offerten, welchen strengste Discretion zugesichert wird, werden unter genauer Angabe der Bedingungen u. sub S. L. 32449. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher.

[47706] Soeben erschien:

Leitsaden der französischen Sprache für höhere Mädchenschulen.
Nach der analytischen Methode bearbeitet

von

Therese von Schmitz-Aurbach,

Lehrerin an der höheren Mädchenschule in Karlsruhe.

IV. Schuljahr.

Gebunden * 1 M 50 s.

Anatomische Schulwandtafeln.

Tafel VI.:

Die Muskeln des Menschen.

Auf Leinwand gedruckt und mit Stäben versehen. * 6 M.

Mit den nun erschienenen 8 Tafeln ist die Serie abgeschlossen. Handlungen, welche Mittelschulen zu versorgen haben, wollen diese besonders schöne Tafel à cond. verlangen.

Karlsruhe. J. Bielefeld's Verlag.

[47707]

T. O. Weigel in Leipzig.

KAYSER'S
BÜCHER-LEXICON

Vollständig
(I—XXII: 1750—1882) oder
in Abtheilungen
(1841—1882, ev. 1865—1882).

Geheftet oder dauerhaft gebunden.
Vorteilhafte Bezugsbedingungen.

Prospect mit Preisen franco zu Diensten.